

Doch noch Chance auf die Playoff Runde?

Aligser Volleys mit großer Willenskraft erfolgreich

LEHRTE. Die America Unlimited Volleys Aligse hatten es am Sonnabend voriger Woche im Nachholspiel bei den bereits als Absteiger aus der zweiten Bundesliga Nord feststehenden Münster Volleys nicht leicht, um zum Erfolg zu kommen. Letztlich setzten sich die Gäste in einem intensiven und hart umkämpften Spiel jedoch nach einer Stunde und 56 Minuten Spielzeit mit 3:1 (25:20, 20:25, 25:22, 25:22) gegen die Münsteraner durch und konnten so drei wichtige Punkte auf ihrem Konto verbuchen.

Bereits kurz vor Spielbeginn musste Aligse, das schon vor der Anreise vier Ausfälle zu verzeichnen hatte, noch einen weiteren Rückschlag verkraften, als sich Libero Damir Cebotar beim Aufwärmen verletzte und ebenfalls nicht auflaufen konnte. Für ihn sprang kurzfristig Maximilian Ströbl auf der Libero-Position ein. Ströbl zeigte eine starke Leistung in Annahme und Feldabwehr und fügte sich sehr gut in das Team ein.

Der erste Satz begann aus Sicht der Gäste sehr konzentriert. Mit druckvollen Aufschlägen und konsequenten Angriffen erspielten sich die America Unlimited Volleys Aligse früh Vorteile und entschieden den Durchgang mit 25:20 für sich. Im zweiten Satz fanden die Münster Volleys jedoch besser in das Spiel. Sie erhöhten den Druck im Angriff und nutzten einige Unkonzentriertheiten auf Aligser Seite konsequent aus. Dadurch ging der Satz mit 25:20 an die Gastgeber, die damit den 1:1-Satzausgleich herstellten konnten.

Auch im dritten Satz entwickelte sich ein Spiel zweier gleichwertiger Mannschaften. Beide Teams kämpften um jeden Ball und lieferten sich lange Ballwechsel. In der entscheidenden Phase behielten jedoch die Aligser die Nerven und sicherten sich den Satz mit 25:22, wo-



Im Hinspiel feierten die Aligser „Gallier“ - hier mit Steffen Bauerochse (Nr. 13) und Brenden Hardt (rechts) bei einem Abwehrversuch am Netz - einen klaren 3:0 Erfolg über Kiel. Foto: Nele Faak (SF Aligse)

durch sie mit 2:1 in Führung gingen.

Der vierte Satz entwickelte sich schließlich zu einem echten Krimi. Beim Stand von 22:20 für Münster sah es bereits nach einem möglichen Tie-Break aus. Doch die Aligser drehten noch einmal auf: Steffen Barklage startete eine beeindruckende Aufschlagserie von fünf Punkten, mit der das Spiel komplett kippte. Zusätzlich setzte Hubert Naraniecki mit zwei wichtigen Blockpunkten entscheidende Akzente am Netz. Am Ende ging auch dieser Satz mit 25:22 an die America Unlimited Volleys Aligse, die damit den 3:1-Auswärtssieg perfekt machten.

Zum MVP auf Seiten der America Unlimited Volleys Aligse wurde Brenden Hardt gewählt, bei den Münster Volleys erhielt Friederich Nagel die Auszeichnung als wertvollster Spieler.

Mit einer starken Teamleistung und großem Kampfgeist sicherten sich die Aligser somit einen verdienten Sieg und drei wichtige Punkte.

„Es war ein hartes Stück Arbeit“, resümierte Aligses Coach Stefan Urbanek anschließend, „wie erwartet, haben die Münsteraner in ihrem letzten

Heimspiel in dieser Liga noch einmal alles reingeworfen und uns das Leben wirklich schwer gemacht. Es war kein großartiges Spiel von uns, aber das Team hat wieder einmal die Ausfälle so vieler Spieler wettgemacht und in ungewohnter Aufstellung mit starker Willensleistung gesiegt. Und nur das zählt am Ende.“

Aligse zog mit diesem Sieg an den zuvor punktgleichen MLK Volleys Köln, die zeitgleich in eigener Halle ihr Nachholspiel gegen den FC Schüttorf 09 mit 0:3 verloren, und auch dem TuB Bocholt, der nur einen Punkt

mehr auf dem Konto hatte, vor- und steht vor dem finalen Hauptrundenspieltag nun mit 30 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz. Der Rückstand auf den vierten Tabellenplatz, auf dem die TSV Giesen Grizzlys II stehen und der die Teilnahme an der Playoff-Runde gegen die vier besten Teams der zweiten Bundesliga Süd bedeuten würde, beträgt lediglich zwei Punkte.

Für die Aligser „Gallier“ besteht also weiterhin die Chance auf die Teilnahme an der in dieser Saison erstmalig zur Ermittlung des Gesamtmeisters der zweiten Bundesligen ausgetra-

genen Playoff-Spiele. Ob die Chance aber zur Realität wird, liegt allerdings nicht allein in ihrer Hand. Denn nicht nur ein eigener Sieg im heutigen Spiel bei den „Adlern“ des Kieler TV ist erforderlich, zudem darf aber auch Giesens „Superzweite“ ihr Heimspiel gegen die Münster Volleys nicht gewinnen. Das Aligser Team ist also auf viel Schützenhilfe des Absteigers angewiesen und muss darauf hoffen, dass dieser im Saisonfinale noch einmal über sich hinauswächst.

„Was wir für den Playoff-Platz tun können, werden wir tun. Alles andere können wir nicht beeinflussen“, kündigt Urbanek an, der auch diesmal aufgrund mehrerer Verletzungen und Verhinderungen wieder Abstriche beim Spieleraufgebot machen muss und auch schon Unterstützung aus dem zweiten Aligser Herrenteam erwogen hat. Dennoch ist der Trainer optimistisch: „Das Hinspiel ging mit 3:0 an uns und auch diesmal treten wir an, um zu gewinnen.“ Während Aligse im schlechtesten Falle die Saison auf dem sechsten Tabellenplatz beenden würde - die Verfolger Bocholt und Köln treffen heute direkt aufeinander und könnten daher nicht beide überholen - könnte Kiel bei einem Erfolg über die „Gallier“ in der Kieler Hein-Dahlinger-Halle vom derzeit neunten noch auf den siebten Tabellenplatz vorrücken.

Alle Spiele des letzten Spieltags werden zeitgleich ausgetragen, der Anpfiff in allen Hallen erfolgt am heutigen Sonnabend, 21. März, um 19 Uhr.

Unter <https://www.youtube.com/@dynvolleyball/featured> können die Begegnungen im kostenlosen Livestream im youtube-Kanal von Dyn-Volleyball mitverfolgt werden, zudem informiert der Liveticker der Volleyball-Bundesliga (VBL) unter <https://www.vbl-ticker.de> über die Spielstände aus allen Hallen.



Die MVP Friederich Nagel (links, Münster) und Brenden Hardt (rechts, Aligse) nach dem Spiel in Münster zusammen mit dem Laudator in der Mitte. Foto: TSC Münster-Gievenbeck

Jahresabschluss beim THW

Der Technische Zug hatte ein ausbildungs- und übungsreiches Vorjahr

LEHRTE. Der THW-Ortsbeauftragte Michael Sachs stellte in der Jahresversammlung die allgemeinen Abläufe und Vorgänge des Jahres 2025 dar. Dies ging von der Jugendarbeit über neue Fahrzeuge für den Ortsverband zu Einsätzen im Laufe des Jahres und Veranstaltungen. Zur Zeit leisten in den Einsatzzeiträumen aktiv 67 Helferinnen und Helfer sowie 20 Reserve-Helferinnen und -Helfer Dienst. Dazu gehören auch sechs sogenannte Auslandsexperten, die über eine besondere Ausbildung für Auslandseinsätze verfügen.

Der stellvertretende Ortsjugendbeauftragte, Fantine Lehnen, wurde beim Bericht der Jugend unterstützt von den Jugendsprechern Hendrik Eder und Tim Klüsener. Die Jugendgruppe umfasst zur Zeit 17 Jung-helferinnen und Jung-helfer, für die Ausbildung, Sport und Veranstaltungen auf dem Dienstplan steht. Gern erinnert wurde an den Kletterturm als Ausstattung, denn dieser war bei vielen Veranstaltungen nachgefragt, beispielsweise beim Jubiläum der Ortsjugendfeuerwehr in Haimar oder beim Bergfest in Sehnde. Nächstes Projekt ist der Bau von zwei Lagergaragen für die Ausstattung der Jugend. In mehreren Schritten seien schon größere Beträge gespendet, so der Hinweis des Ortsbeauftragten, so dass mit einer ausreichenden Finanzierung zu rechnen sei.

Der Technische Zug hatte ein ausbildungs- und übungsreiches Vorjahr. Der THW-Bericht



Ehrung der Jugend in der Jahresversammlung.

Foto: THW Lehrte

dazu: „Die Anzahl und Anforderung von Einsätzen war überschaubar, so dass die Einsatzbereitschaft vervollständigt und gestärkt werden konnte.“ Dank der guten Zusammenarbeit mit den Feuerwehren konnte besonders die Atemschutz- und ABC-Fähigkeiten erhöht werden. Verschiedene Übungsoberjekte, wie abbruchreife Gebäude, konnten die Fachgruppe – insbesondere die FGr Schwere Bergung herausfordern. Der Zugführer des Technischen Zuges, Lukas Herrmann, bedankte sich bei seinen Helferinnen und Helfern für die Arbeiten im vergangenen Jahr und wünschte allen, immer gesund und heil nach Hause zu kommen.

Die Tätigkeitsberichte des FZ FK, Abkürzung für Führung und Kommunikation, sowie der

ÖGA TEL, Abkürzung für örtliche Gefahrenabwehr, wurden zusammengefasst und vom Leiter Patrick Bloch, vorgetragen. Ein großes Stellenwert nahmen die Veranstaltungen am Ausbildungszentrum Hoya ein. Dabei ging es um besondere Ausbildungen, wie für Führungsgehilfen, oder Übungsteile für die einzelnen Gruppen der Einheiten. Ein besonderes Highlight nahm die Übung der sogenannten FGr Kommunikation ein, die schon traditionsgemäß zu Pfingsten jedes Jahr stattfindet. Im Jahr 2025 fand sie in Rostock statt, was auch für außergewöhnliche Herausforderungen sorgte, beispielsweise beim Verlegen von Kabeln in der Ostsee.

Auch der Vereinsvorsitzende der Helfervereinigung stellte die Tätigkeit dar. In einer Rede gab

Andreas Flörke einen Überblick über die Förderungen für die Helferinnen und Helfer einschließlich Jugend.

Es folgten Ehrungen. Hochwasser-Ehrendadel 2023 des



Michael Sachs, THW-Ortsbeauftragter. Foto: THW Lehrte

Landes Niedersachsen für die außergewöhnlichen Hilfeleistungen bei der Hochwasserkämpfung 2023/2024: Andrea Diedrich, Jan-Dirk Depenau, Hendrik Depenau, Julian Ast, Thomas Ehmer, Miriam Herrmann, Lukas Herrmann, Jürgen Haase, Jessica Fairbairn-Witte, Julian Fairbairn, Rainer Lange, Fantine Lehnen, Günter Michael, Thorsten Otte, Saskia Otterwell, Leon Scheibner, Mirko Paland, Melanie Sachs, Anderes Wagner, Maximilian Schneide, Michael Sachs, Martin Ulrich.

Einsatzmedaillen für die Starkregenereignisse 2021: Max Bettziche und Patrick Bloch.

Auszeichnungen für langjährige Tätigkeit beim THW 30 Jahre: Julian Ast.

Auszeichnungen für langjährige Tätigkeit beim THW 40 Jahre: Peter Zander und Dieter Post.

Ehrung durch das Helferzeichen in Gold: Jürgen Haase.

Ehrung durch das Helferzeichen in Gold mit Kranz: Max Bettziche.

Grußworte und Dank überbrachten Bürgermeister Frank Prüße und die Landtagsabgeordnete und Ortsbürgermeisterin in Ahlten Heike Koehler. Das Grußwort der Region Hannover wurde letztendlich von Norbert Klages vorgetragen. Dieser verabschiedete sich im Laufe des Jahres in den Ruhestand. Der stellvertretende Leiter der TEL, Sebastian Brock, überreichte mit seinen Grußworten ein besonderes Bild, bei dem es um das 40-jährige Jubiläum der TEL geht. Dabei spielt der OV Lehrte eine besondere Rolle.

→ Carolin Zitzißberger → Cord Fricke → Sandra Bachfeld

Ihre Immobilienprofis für Burgdorf, Uetze, Lehrte und Sehnde.

Tel.: 0511 279 144-39

ImmobilienVermittlung Hannover GmbH

Atländler Obstverkauf letztmalig ... APFELSINEN vom „Flieger“

10 Elstar nur 15,- €

weitere Sorten: Wellant, Braeburn, Gala, Jonagold, Boskop, Holsteiner-Cox, Tafelbirnen, Erdbeeren

Verkauf vom LKW, Freitag, den 27. März 2026

8.00 Großburgwedel, Am Markt 5	12.00 Sehnde, Peiner Straße/ Ecke Brete Straße
8.25 Isernhagen NB, Feuerwache, gegenüber	12.50 Immensen, Kirche
8.40 Isernhagen, Hotel Hennies, Tankstelle	13.10 Arpke, Ev.-Kirche
9.00 Kirchhorst, Kirche	13.30 Uetze, Kath.-Kirche
9.10 Heeßel, Feuerwache	13.40 Uetze, Kreisspark/Ev.-Kirche
9.20 Burgdorf, DRK Rettungssst., gegenüber	14.00 Hängens, Kirche/Kreisspark
9.35 Burgdorf, Handelslehranst./Bücherei	14.10 Hängens, Windmühle
9.45 Burgdorf, Pferdemarkt	14.20 Weferlingen, Telefonzelle
10.25 Steinwedel, Kindergarten, Parkplatz	14.35 Kl.-Otte, Briefkasten/Weferlingen
10.35 Aligse, Volksbank	14.40 Otze, Feuerwehrhaus, gegenüber
10.45 Lehrte, Krankenh./Tel.-Zelle	14.50 Ramlingen, Feuerwehrhaus, gegenüber
11.00 Lehrte, Schlachtereier Sasse, Ahltener Str., gegenüber	15.10 Engensen, Feuerwehrhaus/Kirche, gegenüber
11.15 Ahlten, Feuerwehrhaus	15.20 Wetmar, Dorfgemeinschaftshaus, gegenüber
11.30 Ilten, geg. ev.-Kirche/Frisör	15.35 Kleinburgwedel, Feuerwehrhaus, gegenüber
11.45 Sehnde, Kath. Kirche	15.50 Fühberg, Jugendzentrum

Wir sind für Sie da – Mann's Obstplantagen – 21614 Buxtehude
www.apfel-tour.de – Tel. 04161 - 86888

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

Mi., 25. März | 16:00 - 19:30 Uhr

Feuerwehrhaus
Am Mühlenberg 8a, Bolzum

Jetzt QR-Code scannen und einen Termin reservieren!

SPENDE BLUT
BERNARDINI KREUZ

Unsere Servicenummern

Private Kleinanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33
kleinanzeigen@wochenblaetter.de

Familienanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33
familienanzeigen@madsack.de

epaper.marktspiegel-verlag.de

Vertrieb/Zeitungszustellung
Bitte über den Button „Zeitung nicht erhalten“ auf der Webseite www.marktspiegel-verlag.de.

JEDER SCHRITT EIN NEUES ABENTEUER

polch
Schuhe seit 1896

Wir messen Kinderfüße!

Hannoversche Neustadt 45 | 31303 Burgdorf
Tel. 0 51 36 - 88 15-0 | Geöffnet Mo-Fr 10-18.30/Sa 10-16h